

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4
Dezember 2016

Bürgermeisterinfo, SWH
Elisabeth, Bauamt
Seite 2-5

Ortschronik, Gaisberg-
Wasserleitung, Ehrenring,
Umweltinformationen
Seite 6-9

familienfreundliche
Gemeinde (Audit),
Feuerwehrfahrzeug,
Landesehrungen
Seite 10-11

Museum, Dienst am
Nächsten, Bibliothek,
Veranstaltungen,
Kindergarten
Seite 12-15

Brauchtumstag,
Dämmerungseinbrüche,
Apotheke, Landjugend,
Obst- u. Gartenbauverein,
Neues aus der Pfarre
Seite 16-19

Baum- u. Heckenschnitt,
Spatenstich neuer
Kindergarten
Seite 20-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine
Seite 22 - 24



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger/30.12.2014

**Wir wünschen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Jahr 2017!**



Foto: ÖVP Elsbethen

Zum Jahreswechsel
2016/2017:

Sicher halten auch Sie am Ende des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorgestellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Die Gemeinde konnte im abgelaufenen Jahr wieder viele größere und kleinere Projekte erfolgreich umsetzen, wie z.B. die Neugestaltung des Platzes zwischen Volksschule und Gemeindeamt. Diese Begegnungszone kommt bei der Bevölkerung sehr gut an. Zu erwähnen ist auch unsere neue Gemeindechronik, die am 9. Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Ansiedlung von Red Bull, die bereits mit über 200 Mitarbeitern in Elsbethen eingezogen sind, ist auch ein wesentlicher Fortschritt für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Die damit verbundenen umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten sind ein starker Impuls für die regionale und lokale Wirtschaft. Der neue großzügige Kindergartenstandort und die beiden Mietwohnhäuser, die Red Bull für unsere Bevölkerung errichtet, runden dieses Bild ab.

Auf Grund der Gesamtsituation können wir in Elsbethen optimistisch ins neue Jahr blicken und der weiteren Entwicklung positiv entgegen sehen

meint ihr Bürgermeister

Kommunale Projekte 2017

Schwerpunkt im nächsten Jahr ist die Errichtung des neuen 8-gruppigen Kindergartens in der ehemaligen Rainerkaserne. Baubeginn war Anfang November, der Spatenstich konnte am 9. November gefeiert werden. Mit den Bauarbeiten wurde die Elsbethener Baufirma Waldmann beauftragt. Wenn der Zeitplan hält, wollen wir Mitte September 2017 mit 6 Gruppen im neuen Gebäude beginnen. Zeitgleich wird ein Konzept für die Wernutzung des derzeitigen Kindergartens erstellt. Voraussichtlich wird im Erdgeschoss die Krabbelgruppe „Gemeinsam Wachsen“ mit 2 zusätzlichen Gruppen einziehen mit Erweiterungsmöglichkeit für eine 3. Gruppe. Das Obergeschoss soll für Vereine der Gemeinde, dem Musikum, für Kinderbetreuung etc. zur Verfügung stehen, aber nicht fix vergeben werden. Im Dachgeschoss sind Dienstwohnungen für Gemeindemitarbeiter geplant. Bei den Gemeindestraßen sind 2017 umfangreiche großflächige Sanierungen geplant in einer Größenordnung von ca. 400.000,00 Euro. Der Beginn der Straßenbeleuchtungsumstellung, die Planung der Wasserleitung auf den Gaisberg und der Planungsstart für das große Hochwasserschutzprojekt am Kehlbach, die Neugestaltung des Spielplatzes in der Austraße, Rücklagenbildungen für ein Feuerwehrrfahrzeug und ein Bauhoffahrzeug u.v.a. runden die verschiedenen Vorhaben des nächsten Jahres ab. Dazu planen wir, den öffentlichen Verkehr weiter zu verbessern mit einer Attraktivierung der bestehenden Linie 160 mit zusätzlichen Kursen von Haslach in/aus Richtung Salzburg-Süd und Alpenstraße bis zum Justizgebäude.

Das Budget 2017 umfasst Einnahmen bzw. Ausgaben von € 11,45 Mio. im ordentlichen Haushalt und € 4,8 Mio. im außerordentlichen Haushalt. Bei den Gebühren werden lediglich die Abfallgebühren nach 4 Jahren um 3% angepasst. Die Kanal- und Wassergebühren bleiben gleich. Die Subventionen für die Elsbethener Vereine und Institutionen konnten teilweise leicht erhöht und einige Sondersubventionen gewährt werden.

Wir konnten die wirtschaftlich guten Jahre dazu nutzen, weitere Rücklagen zu bilden, die Schulden abzubauen und können daher die im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Investitionen aus Rücklagen finanzieren. Wir werden im nächsten Jahr außerdem die restlichen Schulden der Kat. 2 zurückzahlen und damit schuldenfrei sein.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2018 bis 2021 sind einige wesentliche Projekte der nächsten Jahre vorgesehen wie z.B. das Kehlbachprojekt, die Wasserleitung auf den Gaisberg und der Umbau des alten Kindergartens.

Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

106 Jahre und kein bisschen müde

Angelika Krainz feierte am 8.11.2016 ihren 106. Geburtstag. Die älteste Gemeindegewohnerin Elisabethens lebt seit 16 Jahren im Rotkreuz-Seniorenwohnhaus Elisabeth. Ihr Lebensrezept: Neugierig sein, gesunde Ernährung und die Natur genießen. Besonderes Glück begleitet Frau Krainz ebenfalls: Sie gewann bei einer Verlosung den Hauptpreis, einen Besuch im ORF-Landesstudio Salzburg.

Fotos: SWH



Ein schöner Tag für Frau Angelika Krainz im ORF Landesstudio Salzburg (vlnr: Radiomoderatorin Iris Köck, Angela Krainz, Musikant und Seniorenheim-Mitarbeiter Gerhard Mairegger)



106. Geburtstag von Frau Angelika Krainz im Rotkreuz-Seniorenwohnhaus Elisabeth (vlnr: Bgm. DI Franz Tiefenbacher, Frau Angela Krainz, MMMAG. Sabine Kornberger-Scheuch, Geschäftsführerin des Roten Kreuzes, LV Salzburg)

Die gebürtige Kärntnerin, die seit den 60er-Jahren in Elisabethen lebt, genießt die Gratulationen und Feierlichkeiten anlässlich ihres 106ten Geburtstages sichtlich. „Jeder Geburtstag den wir mit Ihr feiern, ist ein Besonderer“, sagt Theresia Pliga, die Haus- und Pflegedienstleiterin des Seniorenwohnhauses Elisabethen. Sie hat das Geburtstagsfest für diese außergewöhnliche Bewohnerin ganz nach ihren Wünschen organisiert. „Frau Krainz freut sich über den Besuch ihrer

Mitbewohner. Natürlich haben wir auch Live-Musik organisiert“, ergänzt Pliga. Zu diesem feierlichen Anlass ließen sich auch hochrangige Gäste nicht zweimal bitten. Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher kam mit einem Blumenstrauß, ebenso wie Rotkreuz-Landesgeschäftsführerin MMMAG. Sabine Kornberger-Scheuch. Angelika Krainz lebt seit der Eröffnung des SWH Elisabethen im Jahr 2000 im Haus und war Ihr Leben lang aktiv und diszipliniert. So erlernte Sie als 75-jährige noch das Klavierspiel. Sie geht jeden Tag etwas spazieren, und besucht regelmäßig Ihre große Familie, die in Wien und in Kärnten lebt.

Im Vorjahr erhielt sie zum Geburtstag ein Los geschenkt. Und Fortuna sei Dank – Sie gewann den Hauptpreis. Dabei ging für Sie ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: Ein Besuch im ORF Landesstudio Salzburg. Frau Krainz wurde am 18. November von ORF Salzburg Mitarbeiterin Iris Köck abgeholt und verbrachte spannende Stunden im Landesstudio. Wieder daheim angekommen, berichtete Sie über Ihre Erlebnisse und alle gemeinsam bewunderten Angelika Krainz abends am Bildschirm, bei der Sendung „Salzburg heute“.

Liebe Elisabethnerinnen und
liebe Elisabethner!

Seit Mitte April bin ich jetzt die Haus- und Pflegedienstleitung des Seniorenwohnhauses Elisabeth. Meine neue Aufgabe bereitet mir viel Freude. Nicht nur im Haus selbst sondern auch mit der Gemeinde ist mir eine gute Zusammenarbeit wichtig. Das große Vertrauen, das mir hier von allen Seiten entgegengebracht wird, und das gute Arbeitsklima schätze ich sehr – dafür ein herzliches Danke! Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen bei einem unserer zahlreichen Feste und Feiern im Haus besonders jetzt in der Adventzeit – und wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im neuen Jahr.



Herzlichst, Theresia Pliga,
Haus- und Pflegedienstleitung
im Seniorenwohnhaus Elisabeth



Informationen aus dem Bauamt

Malerarbeiten Zeugstätte, Musikerheim

Die Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen mit dem Musikerheim erstrahlt in neuem Glanz. Die Fassaden, Balkone, Holzkonstruktionen, Blechdachflächen, Stahltore und Geländer erhielten einen neuen Anstrich. Die Farbvor schläge für die Gestaltung der Fassade wurden dem Bauausschuss vorgelegt, welcher sich für eine dezente Farbgebung entschieden hat. Die Umsetzung erfolgte über die Malerfirma Rettenbacher aus Kuchl, welche im November 2016 abgeschlossen wurde.

Foto: Bauamt



Straßensanierung Goldensteinstraße, Pfarrweg

Verschiedene Straßenzüge wiesen eine rissige Oberfläche auf, sodass ein dringender Sanierungsbedarf gegeben war. Davon betroffen war u.a. die Goldensteinstraße im Bereich des Steinbichlguts. Hier wurde der Asphalt abgefräst und eine Asphaltverschleißschicht aufgebracht. Ein Streifen mit Natursteinpflaster trennt den Bereich der Fußgänger vom Autoverkehr. In diesem Zusammenhang haben einige Anrainer ihre Zufahrten und Parkplatzflächen saniert, sodass ein sehr ansehnliches Gesamtbild entstanden ist.

Im Bereich des Pfarrweges waren auf der Fahrbahnoberfläche viele Absenkungen und tiefe Risse, sodass die Straße abgefräst und teilweise der gesamte Unterbau erneuert sowie abgesessene Schachtdeckel gehoben werden mussten. Abschließend wurde eine neue Asphaltverschleißschicht aufgebracht. Eine entsprechende Straßenmarkierung vor der Begegnungszone weist auf die Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h hin.



Neue Radbrücke über den Klausbach

Über den Klausbach am Treppelweg wird eine neue Brücke errichtet. Bei der derzeitigen Brücke sind mehrere Stufen zu überwinden, was für Fußgänger - speziell mit Kinderwagen - und Radfahrer gleichermaßen schwierig ist. Die neue Brücke wird keine gefährlichen Stellen aufweisen und barrierefrei für alle Benutzer über den Klausbach führen. Die Kosten dafür trägt zu einem Drittel die Gemeinde, die Restfinanzierung übernimmt das Land Salzburg.

Sicherheitsgeräte Bauhof

Für die Schachtkontrollen und Reinigungsarbeiten sind laut Dienst-



Foto: Mag. P. Weissenböcker

*Ihr Bauamtsteam
Ing. Martin Karl, Monika
Weißbacher, Ing. Fritz Ager*

nehmerschutzverordnung ein Gasmess- und ein Dreibeinbergungsgerät vorgeschrieben. Diese Sicherheitsgeräte wurden angekauft und dienen dem Schutz unserer Bauhofmitarbeiter, vor giftigen Dämpfen und Gasen beim Arbeiten in Schächten



und begehbaren unterirdischen Einbauten.

Umpostung auf einheitliche Postleitzahl im gesamten Gemeindegebiet

Die Postleitzahlen waren bisher im Gemeindegebiet unterschiedlich (5026, 5412, 5061), je nach Grenznähe zum Stadtgebiet oder zur Gemeinde Puch hin. Aufgrund des einstimmigen Beschlusses in der Gemeindevertretung im Juli d.J. wird nun ab 02.01.2017 einheitlich auf 5061 umgestellt.

Zeugstätte Vorderfager - Umbau Waschraum, neue Einfriedung

In der Zeugstätte Vorderfager wurde der Boiler umgebaut und entsprechende Installationen von der Sanitärfirma durchgeführt. Weiters wurde der desolate Zaun entfernt und auf einem Betonsockel ein neuer Holzzaun errichtet.



Spatenstich bei der Firma OTN

Die OTN Galvanotechnik GmbH erhält durch den Zu- bzw. Umbau ein komplett neues Gesicht. Das bestehende Betriebsgebäude wird mit einer 12 m hohen und 2000 m² großen Stahlhalle überbaut. Im östlichen Bereich wird ein neues

lizenziert. Das Besondere daran wird sein, dass diese Technologie von namhaften Firmen (Palfinger, Pöttinger, Liebherr usw.) sehr nachgefragt ist, da es im galvanischen Bereich einen so hohen Korrosionsschutz noch nicht gibt. Die bisherige



Spatenstich am 5.10.2016

Bürogebäude in Holzriegelbau errichtet. Der Betrieb wird mit einer neuen Zink-Gestellanlage ausgestattet, welche in Summe 80 Becken beinhaltet. Die neue Anlage wird mit einer neuen Technologie ausgestattet, die im Umkreis von 600 km niemand hat. Dafür bekommt die OTN Galvanotechnik auch die Exklusiv-

Mitarbeiterzahl wird von 10 auf 30 Mitarbeiter aufgestockt. Das Besondere beim Bau ist auch, dass die Bauherrn keinen einzigen Auftrag ausgeschrieben haben und alle Lieferanten für den Zu- und Umbau im Umkreis von 100 km liegen (Stichwort: "Regionalität"!!!)

Thomas Nußbaumer, LLB.oec.



Stellenausschreibung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Bauamtsteams **ab 1.4.2017** eine/n

Bautechniker/in
(100 %)

Falls wir ihr Interesse geweckt haben, können sie die Bewerbungsunterlagen bei Frau Monika Dobler (DW 15) anfordern bzw. von unserer Homepage www.elsbethen.eu herunterladen.

Wir ersuchen die Bewerbung samt Nachweise (Prüfungszeugnisse, Praxisnachweise, Foto usw.) sowie einem Leumundszeugnis

bis spätestens
17. Jänner 2017

an die Adresse:
Gemeinde Elsbethen,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen

zu senden.

Erwünscht sind:
hochbautechnische Ausbildung, Berufserfahrung im Baugewerbe bzw. Baunebengewerbe, gute EDV- und CAD-Kenntnisse, Erfahrung mit Ausschreibungen, Vergaben und Bauleitungen, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Gemeinde Elsbethen erlaubt sich auf die Frauenförderung im Gemeindedienst hinzuweisen.

Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher
Bürgermeister



Foto: SVB

**Sozialversicherungsanstalt
der Bauern:**

KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION

Zwischen Februar und April wird auch im Jahr 2017 wieder von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) österreichweit eine kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung und kein weiterer Anruf erforderlich. Alle Personen, die in den letzten Jahren schon an einer unserer Impfaktionen teilgenommen haben, die einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung beantragt haben oder die sich schriftlich, telefonisch (unter der Telefonnummer 02682/63116-3320) oder über das Internet mittels dem interaktiven Webanmeldeformular (www.svb.at/zeckenimpfung) angemeldet haben, erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung mit Angabe der Impfstelle und des genauen Impftermins sowie möglichen Ausweichterminen und -impfstellen.

Weitere Informationen zur FSME-Impfaktion der SVB finden Sie auf der Homepage der SVB unter www.svb.at/zeckenimpfung.

Die neue **Ortschronik** ist da

„Elsbethen - Ein Ort verändert sich“

Sie wurde am 9.12.2016 im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen präsentiert und kann ab sofort bei der Gemeinde Elsbethen bzw. dem Museum zum Pulvermacher erworben werden.

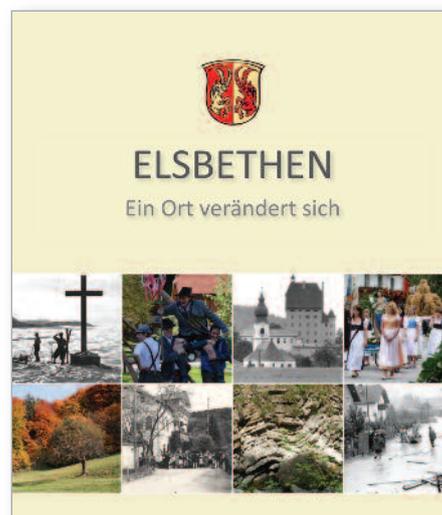
Nachdem die Bestände der Ortschronik aus dem Jahr 1994 vergriffen sind und sich die Gemeinde in den letzten 22 Jahren sehr verändert bzw. eine enorme Entwicklung genommen hat, hat sich die Gemeinde Elsbethen entschlossen im Jahr 2016 eine neue Gemeindechronik herauszugeben.

Diese versucht die sehr fundierte wissenschaftliche Arbeit von Dr. Robert Karl „Elsbethen – Ein Ort im Wandel der Zeiten“ aus dem Jahr 1994 mit den vorhandenen Fotodokumenten zu vereinen um den Lesern so einen stärkeren visuellen Eindruck unserer Geschichte vermitteln zu können.

Weiters wurde die Chronik durch aktuelle Informationen über die Gemeindegemeinschaft, die vielen Projekte der vergangenen Jahre, das aktuelle Vereinsleben, sowie die Entwicklung im Schulwesen u.v.a. ergänzt.

Mit diesem Werk hat unser Amtsleiter Mag. Erwin Fuchsberger versucht den Übergang vom ALTEN zum NEUEN zu schaffen. Denn was heute aktuell ist, wird man in einigen Jahren schon wieder alt nennen.

Die Texte wurden unter Mithilfe von vielen engagierten Menschen



überarbeitet und mit den passenden Bildern ergänzt. Es war wichtig, das Gespür für unsere Gemeinde zu stärken, aber auch die Menschen, die unsere Gemeinde ausmachen, zu zeigen.

Diese Chronik soll als Nachschlagewerk verwendet werden, um Fakten nachlesen zu können bzw. Erinnerungen aufzufrischen und somit am Leben zu erhalten.

*Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher
Bürgermeister*

Das wär doch was für Weihnachten!

Die neue Ortschronik „Elsbethen – Ein Ort verändert sich“ kann im Gemeindeamt und im Museum zum Pulvermacher, um € 27,50 erworben werden.

Gaisberg-Trinkwasserleitung

Am 21. Oktober 2016 wurde der Kooperationsvertrag mit der Stadt Salzburg zum Bau einer Trinkwasserleitung auf den Gaisberg abgeschlossen

Nach dem positiven Gemeindevertretungsbeschluss hat unser Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Vzbgm. Sebastian Haslauer am Freitag, 21. Oktober 2016, den Kooperationsvertrag mit der Stadt Salzburg über den Bau einer Trinkwasserleitung bis zur Gaisbergspitze unterzeichnet. Damit sollen in Elsbethen die Ortsteile Vorderfager und Oberwinkl und auf Stadtgebiet die Bereiche des Gaisberg-Gipfelplateaus und der Zistelalm, mit einwandfreiem Trinkwasser in ausreichender Menge versorgt werden.

Bisher mussten in trockenen Sommern im Gaisberg-Gebiet verschiedene Betriebe und Wohnhäuser mittels Tank-LKW mit Trinkwasser versorgt werden. Nach einem Variantenvergleich wurde das Gemeinschaftsprojekt einer Trinkwasserleitung samt Pumpwerken, ab dem Hochbehälter an der Schwaitl Landesstraße, auf dem Gemeindegebiet von Elsbethen, entwickelt. Die Gesamtkosten für die Trinkwasserversorgungsanlage werden auf 3,1 Mio. Euro geschätzt. Von dieser Summe werden 10%



Foto: Stadt Salzburg

21.10.2016 - Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der Stadt Salzburg

vom Land gefördert und der Rest zwischen Elsbethen (57 %) und der Stadt Salzburg (43%) aufgeteilt. Die Arbeiten an dem Projekt sollen im kommenden Jahr beginnen und bis 2020 dauern.

Ehrenring

Am 13. Oktober 2016 erhielt OMR Dr. Rudolf John den Ehrenring der Gemeinde Elsbethen verliehen

Am 13. Oktober erhielt OMR Dr. Rudolf John den Ehrenring der Gemeinde Elsbethen für seine besonderen Verdienste als langjähriger Sprengelarzt und Feuerwehrarzt verliehen.

Geboren am 18. April 1940 in Badgastein, maturierte er 1959 in Salzburg am Humanistischen Gymnasium und begann anschließend das Medizinstudium in Innsbruck. Den Turnus absolvierte er dann im LKH Salzburg.

Im Oktober 1970 eröffnete er die Praxis in der F.W. Raiffeisenstraße und übersiedelte 1976 in die neue Praxis bzw. den Neubau im Gemeindegeweg in Glasenbach.

Seit 1979 war er Sprengelarzt, Feuerwehrarzt, sowie beim Skiclub Elsbethen Vereinsarzt und Rennarzt.

Seit dem Jahr 1980 bis zu seiner Pensionierung war er in der Landespolitik tätig; davon 6 Jahre als Vizepräsident der Ärztekammer Salzburg.



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

13.10.2016 - V.l.n.r.: Vzbgm. Sebastian Haslauer, GR. Roman Lindner, GR. Ing. Markus Helminger, GV. Horst Sattler, OMR Dr. Rudolf John, GR. Johann Reiter, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, Vzbgm. Eduard Knoblechner, GR. Norbert Hechenblaickner, GR. Kurt Preslacher

Sehr viele Elsbethnerinnen und Elsbethner waren immer treue Patienten. Wir gratulieren.

Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Bürgermeister



Umweltinformationen aus Elsbethen



Ihre
Mag. Christine Schnell
Umweltberaterin

Elektroaltgeräte

Elektroaltgeräte und alte Batterien richtig zu entsorgen ist viel einfacher, als man denkt, und für die KonsumentInnen völlig kostenlos. Falls Ihr altes Gerät noch funktioniert, spenden Sie es gemeinnützigen Einrichtungen für Flohmärkte, denn Abfall, der vermieden wird, muss gar nicht erst entsorgt werden!

Funktioniert das Gerät aber nicht mehr, bringen Sie es entweder in den Recyclinghof der Gemeinde oder nutzen Sie die Rückgabemöglichkeit beim Händler.

Händler sind verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte kostenlos entgegenzunehmen, wenn ein neues, gleichwertiges Gerät gekauft wird. Dies gilt sowohl bei Kauf im Geschäft als auch bei Lieferung an die Wohnadresse.

Der Händler muss Geräte nicht zurücknehmen, wenn die Verkaufsfläche kleiner als 150 m² ist. Bei Batterien besteht die Rücknahmepflicht sogar unabhängig von der Geschäftsgröße und auch unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf.



Elektroaltgeräte werden in folgende Kategorien eingeteilt:

Großgeräte

Groß ist jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist.

Dazu zählen Waschmaschinen, Wäschetrockner, Bügelmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispiel E-Gitarren.

Kleingeräte

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Hand-Kreissägen. Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Bildschirmgeräte

Dazu gehören TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch beispielsweise Monitore von Überwachungssystemen.

Kühlschränke

In diese Kategorie gehören alle Kühlschränke, Tiefkühltruhen, sowie Klimageräte für den privaten Bereich.

Gasentladungslampen

Darunter fallen zum Beispiel Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. „Normale“ Glühbirnen hingegen gehören zum Restabfall.

Batterien

Neben Gerätebatterien in verschiedenen Größen und Ausführungen und Knopfzellen gehören dazu auch Akkus, also auch wieder-aufladbare Batterien.

Die Rücknahmepflicht besteht anders als bei Elektroaltgeräten unabhängig von der Geschäftsgröße und unabhängig von einem Kauf von Batterien. Dafür werden Sammelboxen angeboten, in die Sie ihre alten Batterien und Akkus einfach einwerfen können.

Machen Sie also mit!

Berechtigungskarte für den Recyclinghof

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Berechtigungskarte 2017 für den Recyclinghof der Gemeinde mit der Post. Nehmen Sie die Karte bei jeder Anlieferung mit und zeigen Sie unaufgefordert dem Betreuer. Nur gegen Vorlage der Karte können Sie die Freimenge nutzen.

Sollten Sie keine Karte bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Christine Brandauer, Zi. E08, Tel.: 623428-32



Die Berechtigungskarte für den Recyclinghof wird Ihnen vor Weihnachten mit der Post zugeschickt.

Iss mich auf!

Wie schaffen wir es, damit um die Weihnachtszeit nicht so viele Lebensmittel weggeworfen werden?

Gutes Essen gehört einfach zu Weihnachten dazu. Leider meinen wir es oft zu gut mit uns und kaufen viel zu viele Lebensmittel ein. Nach dem Fest werden die dann weggeworfen, häufig sogar noch originalverpackt. Eine große Vergeudung.

Überlegen wir noch vor dem Weihnachtseinkauf wann und was wir kochen wollen, welche Produkte dazu notwendig sind und wieviel wir wirklich essen können. Hungrig einkaufen gehen verleitet dazu zuviel einzukaufen. Hier kann ein Einkaufszettel hilfreich sein. Und Produkte aus der Region sind meistens frischer, haben keine langen Transportwege hinter sich und halten länger. Sie müssen nicht so schnell verbraucht werden.

Investieren wir unser Geld lieber in hochwertige Lebensmittel. Die sind vielleicht etwas teurer, werden aber dafür aufgegessen.

Recyclinghof zu Weihnachten

Während der Feiertage ist der Recyclinghof am Samstag, den 24. Dezember 2016 und am Samstag, den 31. Dezember 2016, sowie am Freitag, den 6. Jänner 2017 geschlossen!

Christbaumabholung

Die Christbäume werden am Dienstag, den 10. Jänner 2017 von den Liegenschaften abgeholt. Legen Sie den Christbaum ohne Schmuck und gut sichtbar am Straßenrand zur Entsorgung bereit. Machen Sie wenn möglich „Gemeinschaftshaufen“. Dies erleichtert die Abholung und



Besonders zu Weihnachten werden viele Lebensmittel – noch original verpackt – weggeworfen. Schade um das gute Essen.



spart Zeit und Geld. Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Christbäume mehr bereit.

Sollten Sie später noch Christbäume haben, bringen Sie ihn direkt in den Recyclinghof.

Mobilitätswoche – Autofreier Tag

Schon zum 17. Mal fand heuer die Mobilitätswoche mit dem „Autofreien Tag“ am 22. September statt. Wie jedes Jahr wird dieser Tag vom Klimabündnis im Auftrag des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich organisiert bzw. vom Land Salzburg unterstützt. Es geht darum, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und

umweltverträgliche Lösungen erlebbar zu machen – schließlich sind laut Erhebung für das neue Mobilitätskonzept 42 Prozent aller in Salzburg zurückgelegten Wege mit dem Auto zurzeit weniger als fünf Kilometer lang. Zu Fuß gehen, Radfahren und Öffentliche Verkehrsmittel bekommen während der Mobilitätswoche den Raum, der ihnen eigentlich zustehen sollte.

NEUERÖFFNUNG
Zum Hündestübchen
Hundefrisör



Beatrix Taxer
Klausbachweg 18
5061 Elsbethen
Tel.: +43 664 5439154
beatrix.taxer@elsnet.at

Termin nach Vereinbarung!





“Familienfreundliche Gemeinde” und “Kinderfreundliche Gemeinde” **Elsbethen**

Nach 13-monatiger Vorarbeit (die Startveranstaltung zum Audit fand am 4.11.2015 statt) hat die Gemeinde Elsbethen am Dienstag, den 18.10.2016 das Grundzertifikat Audit „familienfreundliche Gemeinde“ und auch das UNICEF Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erhalten.

In einem Festakt in der Veranstaltungshalle der Seifenfabrik in Graz wurden von Frau Bundesministerin Dr. Sophie Karmasin, Generalsekretär HR Dr. Walter Leiss (Gemeindebund) und Herrn David Hagen von UNICEF Österreich 83 Gemeinden in Österreich als familienfreundlich ausgezeichnet, in Salzburg waren dies die Gemeinden Bürmoos, Lamprechtshausen, Mattsee und Elsbethen.

In den nächsten drei Jahren werden die geplanten Maßnahmen in der Gemeinde Elsbethen umgesetzt. Jedes Jahr muss ein Fortschrittsbericht an die Zertifizierungsstelle abgeliefert werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der sechs Maßnahmen haben bereits begonnen:

Am Dienstag, 24. Jänner 2017 findet von 18.00 bis 22.00 Uhr ein Kurs „**Lebensrettende Maßnahmen für Säuglinge und Kleinkinder**“ in der Krabbelstube Gemeinsam Wachsen, F.W. Raiffeisenstraße 1b, Elsbethen statt. Die Kosten für diesen Kurs, der vom Österreichischen Roten Kreuz durchgeführt wird, trägt die Gemeinde Elsbethen. Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Michaela Brunbauer, Tel. 0662/623 428 DW 12 möglich. Die Teilnahme ist mit 15 Personen begrenzt.

Weiters bietet die Gemeinde Elsbethen einen **Babysitter-Ausbildungs-Kurs** in Elsbethen für Jugendliche an. Weitere Informationen finden Sie ab Jänner auf unserer Homepage.

Der **Spielplatz Austraße** wurde gemeinsam von der Volksschuldirektorin Doris Burgstaller und der Kindergartenleiterin Silvia Radauer besichtigt. Nach Rücksprache mit einem Spielplatzplaner ist ein erster Entwurf für die **Neugestaltung** erarbeitet worden.

Die App „**Gem2Go**“ wird nächstes Jahr installiert und somit geht auch

Elsbethen den Weg zur modernen Bürgerkommunikation.



Ihre
Michaela Brunbauer

Impressum: **Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung**

Amtliche Mitteilung
“Info-Mail ohne Anschrift”

Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at



Druck:
offset 5020
Bayernstraße 27
5072 Siezenheim
Tel. 0662/857070-0

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens,
Buch- und Kunstdruckerei Josef Hutterger GmbH & Co. KG, UW-Nr. 843

Ankauf eines neuen MTF Busses

für die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen - Löschzug Vorderfager

Da der alte VW Bus der Feuerwehr aus dem Jahr 1996, der bereits für die Hauptwache seinen Dienst versah, in die Jahre gekommen ist, wurden im Februar die Aufträge für den Ankauf eines neuen MTF Busses für den Löschzug Vorderfager im Gemeindevorstand beschlossen. Es wurden dabei die Firma Porsche Alpenstraße und die Firma BKP Brandschutztechnik aus Oberalm beauftragt. Im Juli wurde dann das neue Mannschaftstransportfahrzeug für den Löschzug Vorderfager in Betrieb genommen. Der Bus ist mit modernsten Geräten ausgestattet und verfügt über Allradantrieb. Die Gesamtkosten betragen rund € 60.500,00, wobei sich der Löschzug Vorderfager



Foto: FFWR Elsbethen

22.7.2016 - VW 4motion MTF (Bus) für die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen - Löschzug Vorderfager

mit rund € 14.100,00 an den Kosten beteiligte.

Martin Giebl, MBA
Leiter Finanzverwaltung



Foto: Land Salzburg

Ehrungen in der Salzburger Residenz

Am 23. November wurden im Rahmen eines Festaktes in der Residenz folgende Elsbethner Bürger vom Landeshauptmann geehrt:

Dr. Renate Waclawiczek erhielt den Berufstitel Medizinalrätin
DI Johannes Wiesenegger erhielt den Berufstitel Hofrat und
Chefinспекtor Johann Winklhofer das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Wir gratulieren herzlich!
Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2016/2017

Gerade in Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche.

In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung:

24-Stunden Erreichbarkeit
Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222955
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innereiberg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg:
Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Welser Ring: Tel. 0800 112112
Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935 oder Tel. 0800 300370

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

**Polizei 133
Rettung 144**

www.gewaltfrei.salzburg.at – barrierefrei und mit Gebärdensprache in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch

gehhoerlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie – facebook.com/forumfamilie

LAND SALZBURG Gesellschaft

Forum Familie
salzburger bildungswerk

Museum zum Pulvermacher

“O`zapft is!” im Generationendorf Elsbethen



Am 2. Oktober hieß es wieder einmal im und ums Museum Zum Pulvermacher: "O'zapft is!"

Bürgermeister DI Franz Tiefenbacher eröffnete mit gekonntem Bieranstich das traditionelle Oktoberfest des Museumsvereins Elsbethen. Obmann Richard Breschar und Museumsleiterin Franziska Scheibl freuten sich über die Anwesenheit zahlreicher Besucher. Unter den Gästen war unser Bürgermeister, die beiden Vizebürgermeister, sowie viele Mitglieder der Gemeindevertretung.

Die "Schlossbergmusi" aus Leopoldskron heizte heuer die Stimmung im Festzelt mit ihrer flotten Volksmusik gehörig an - das war auch nötig bei dem nasskalten Wetter!

Rupert Pföß mit seinen jungen Musikern setzte die gute Laune fort.

Zum original bayrischen Bier gab es original bayrische Wollwurst. Übrigens: Der Name hat wirklich etwas mit Wolle zu tun, weil sie im Gegensatz zur Weißwurst keine Haut hat und sich ungebrüht weich wie Wolle anfühlt.

Besonders lebendig wurde die „gute alte Zeit“ im ersten Stock des Museums. Dort ließen die Handwerker ihr altes Können wieder auferstehen: Schuster, Uhrmacher, Keramikerin, Trachtenschneiderinnen, Spinn- und Filzerin, Klöpplerin und der Prangerstutzenmacher Hans Seltenhofer aus St. Jakob, sowie der Buchbinder H.P. Frank aus Elsbethen. Am Schützboden erklärte der Imker und "Allrounder" Adi Thaler den interessierten Besuchern die bäuerlichen Geräte. Im Erdgeschoss heizte der Bäcker Alfred Ramsauer den hauseigenen Backofen, um dann ein herrlich duftendes Sauerteigbrot zu backen.

Nach Besichtigung der Handwerkskünste hatten alle Besucher Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu unterhalten. Die Mehlspeisen sowie die frisch zubereiteten Pofesen und Krapfen fanden dabei sehr schnell ihre Abnehmer. Für die Bereitstellung der köstlichen Mehlspeisen bedanken wir uns sehr herzlich bei den vielen Spendern!

Schöne Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Die Losgewinne wurden dankeswerter Weise von unseren ortsansässigen Betrieben und von den benachbarten Firmen gespendet.

Nicht zuletzt trugen die vielen ehrenamtlichen Helfer zum Gelingen des Festes bei - ein herzliches Dankeschön an sie alle!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient wie immer dem Erhalt des Museums und sichert damit vor allem seinen kulturellen Fortbestand.

*Museumsverein Elsbethen
Dr. Michael & Andrea Ogrisegg*

Fotos: Helmut Wimmer





Dienst am Nächsten

Nachbarschaftshilfe ist nach wie vor gefragt!

Schneeschaufeln

Bei Schneefall bekommen wir immer wieder kurzfristig Anfragen von älteren BürgerInnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Leihoma gesucht

Eine Familie, wohnhaft in Gfalls, sucht für ihren kleinen Sohn eine Leihoma, zwei Mal wöchentlich, zwischen Montag und Freitag für 2 – 3 Stunden.

Die Gemeinde bietet an, Ihre Hilfsangebote zu vermitteln, um rasch Hilfe zu ermöglichen.

Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!

Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen, mitzumachen.

Für eine nette, ältere Dame wird eine Spazierbegleitung für zwei Mal pro Woche, jeweils eine halbe Stunde, gesucht.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Info bei:

Frau **Monika Dobler**

(Büro 08.00 – 12.00 Uhr),

Tel. 623428-15, Fax 627942,

E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at



Foto: Mag. Fuchsberger

Kurs



YOGA in Elsbethen für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch: 18:15 - 19:45 Uhr & 20:00 - 21:30 Uhr ab 11.1.2017 (10x)
Gymnasium St. Ursula, Aignerstraße 135, 5061 Elsbethen

Wir üben Yoga als Weg der Achtsamkeit. Bewusstes Spüren, Beobachten und Wahrnehmen von Körper, Atem und Geist lässt uns im Hier und Jetzt ankommen. In dieser Präsenz erleben wir uns zentriert, kraftvoll und im inneren Frieden.

Anmeldung und nähere Informationen gerne unter karinaki@gmx.at oder 0664 - 332 86 80
Namaste (ich grüße das Licht in dir)

*Mag. Karin Fuchs
Yogatherapeutin und mehrfach zertifizierte Yogalehrerin mit langjähriger Praxis*

Foto: Mag. Fuchs



Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen

Mit dem Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen kann Familien mit geringem Haushaltseinkommen, armen oder in Not geratenen Personen, Personen mit schweren Schicksalsschlägen usw. geholfen werden.

Alle Anträge an den Sozialfonds werden geprüft und dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Informationen dazu erhalten Sie beim Gemeindeamt Elsbethen, Frau Michaela Brunbauer,
Tel. 0662/623 428 DW 12.

Foto: Michaela Brunbauer



Gemeindebibliothek

Wie jedes Jahr ist die Bibliothek vom 24.12.2016 bis 06.01.2017 geschlossen. Letzte Gelegenheit, um sich mit Lesestoff einzudecken, ist Donnerstag, der 22.12.2016! Unser erster Öffnungstag nach der Weihnachtspause ist Dienstag, der 10.01.2017.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Lesejahr.

Ihr Bibliotheksteam



Fröhliche Weihnachten!

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00-13.00 Uhr
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr
und
15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 15.00-19.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Tel. 0662/623428-60

Mail:

[bibliotheksleitung@gde-elsbethen.at](mailto:bibliothekslitung@gde-elsbethen.at)

Homepage:

www.elsbethen.bvoe.at

Vortrag



MIT DEM FAHRRAD UM DIE WELT

Vortrag von Niko Krauland am Dienstag, **17.1.2017** um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen

Nachdem der Vortrag im Oktober 2016 so gut besucht war, wird ein 2. Termin im Jänner angeboten.

Niko fuhr im Jänner 2015 von Elsbethen mit dem Fahrrad los, um die Welt in 17 Monaten auf zwei Rädern zu erkunden. Der Erlebnisbericht wird vom Leben auf der Straße handeln, den Menschen, die er traf und den tollen Landschaften.

Die Erzählungen werden bei dem Vortrag mit tollen Fotos und Videos begleitet. Einen Einblick finden Sie unter www.niko-rides.com.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Foto: Niko Krauland



Elsbethener Familien-Förderungs-Gutschein

Die Elsbethener Familien-Förderungs-Gutscheine für das Jahr 2017 sind gelb und können von Elsbethener Familien, deren Kinder zwei oder drei Jahre alt und zu Hause betreut werden, im Gemeindeamt persönlich beantragt werden.

Die Gutscheine (für ein Jahr im Wert von € 600,- oder aliquot) können bei den teilnehmenden Elsbethener Betrieben Bäckerei Pföß, Metzgerei Brandauer, Spar Filiale Glasenbach, Hofer Filiale Haslach, Bipa Filiale Haslach und Billa Filiale Haslach eingelöst werden.

Drei Monate nach dem Geburtstag des Kindes verfällt der Anspruch ersatzlos.

Nähere Details erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen und bei Frau Michaela Brunnauer (Tel. 0662/623 428 DW 12 oder michaela.brunnauer@gde-elsbethen.at).

Foto: Gemeinde Elsbethen

Kindergarten Elsbethen

Unser heuriges Martinsfest

Wenn es draußen früh dunkel wird und der Herbstwind die letzten Blätter von den Bäumen fegt, dann feiern wir das Martinsfest.

Der heilige Martin hat durch seine Nächstenliebe, seinen Mut, seine Gerechtigkeit und durch seine Bescheidenheit Licht zu den Menschen gebracht.

Er hat sein Leben, sein Licht nicht für sich allein behalten, sondern es weitergegeben an alle, die es brauchen.

Am 11. November feierten wir in stimmungsvoller Atmosphäre mit

allen Gruppen des Kindergartens und Herrn Pfarrer Roland Kerschbaum das Fest des Heiligen Martin.

Dazu segnete er die selbstgebackenen Martinskipferl, die die Kinder bei der Festjause mit einem Freund teilten.

Mit gemeinsamen Singen der Martinslieder und dem Martinsspiel haben wir das Fest ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Roland Kerschbaum, dass er mit seinem Dabeisein unsere Feste immer verschönert.

Der absolute Höhepunkt dieses Festes für die Kinder ist natürlich der Laternenumzug. Zu dem Lied: „Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...“ ziehen sie mit ihren leuchtenden Laternen eine kleine Strecke durch das Dorf. Die Brotteilung mit Eltern, Großeltern und Geschwistern der Kinder beschließt dieses schöne Lichterfest.

*Silvia Radauer
Kindergarteneinleitung*

Fotos: Kindergarten Elsbethen



Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

Jänner keine Rechtsberatung
Di, 07.02.2017
Di, 07.03.2017
Di, 04.04.2017

Machen Sie Gebrauch von dieser

Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei

RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen
Tel.: 0662/890690
Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at



26. Elsbethener Brauchtumstag

am 25. September 2016

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden !

Herrn Pfarrer Walter Oberascher, der Jägerschaft, dem Elsbethener Jägerchor, dem Bläserquintett der TMK Elsbethen, den Jagdhorn-

bläsern und den Prangerschützen Aigen zur Gestaltung der Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle Vorderfager.

Familie Brüggler mit ihrem Team vom Gasthaus Ramsau, den

Elsbethener Bäuerinnen, der Eglseer Tanzmusi und der Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“, dem Obstbauverein, der Familie Haslauer/Oberhöhenwald und den Mädels beim Kinderprogramm.

Fotos: Michaela Brunnauer



Neuzugezogenen- Empfang

am 29. September 2016

Im September 2016 lud die Gemeinde Elsbethen alle Neuzugezogenen vom Zeitraum August 2014 bis August 2016 zu einem geselligen

Abend in das Gasthaus Rechenwirt ein. Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher begrüßte die Neuzugezogenen und stellte die Elsbethener Vereine und Institutionen vor.

Bei einem guten Abendessen konnten sich die vielen neuen ElsbethnerInnen näher kennenlernen

und mehr über ihre neue Heimatgemeinde erfahren.

Ihre
Michaela Brunnauer



Foto: Mag. Fuchsberger

Prävention

Schutz vor Dämmerungseinbrüchen in der Winterzeit

Die Polizei setzt auf verstärkte Polizeistreifen und gibt Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen.

Besonders in den Monaten Oktober bis März kann es häufig in der Zeit zwischen 16 und 21 Uhr zu Dämmerungseinbrüchen kommen. Kriminelle nutzen oftmals das Einsetzen der Dämmerung, um in Häuser und Wohnungen einzubrechen. Die Polizei analysiert die Orte, an denen häufig eingebrochen wird, verstärkt den Streifendienst und die Fahndung und setzt auf verstärkte Prävention.

Die Polizei konnte im Vorjahr zahlreiche Einbruchsserien klären, zum Beispiel eine Serie in Oberösterreich mit derzeit 17 zugeordneten Wohnraumeinbrüchen. Insgesamt wurden im Jahr 2015 102 Täter, die 111 Einbrüche begangen haben, ausgeforscht und festgenommen.

Diese Erfolge sind mitunter auf die gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung zurückzuführen. Von Oktober 2015 bis Februar 2016 wurden in Österreich über 24.000 Personen zum Thema "Schutz vor Dämmerungseinbrüchen" beraten. Mithilfe von oft einfachen Sicherheitsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden. Im Jahr 2015 sind über 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche in Österreich gescheitert.

Eine gute Nachbarschaft ist besonders abschreckend für Einbrecher. Denn aufmerksame Nachbarn, die bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei verständigen, sind oft die beste Alarmanlage. Man darf keine Scheu zeigen, die Polizei zu verständigen. Es ist besser, einmal mehr anzurufen, als einmal zu wenig. Hinweise erbeten an die für Elsbethen / Glasenbach zuständige Polizeiinspektion Glasenbach unter der Telefonnummer 059133/5114 (in dringenden Fällen - Notruf 133).

Die Polizeiinspektion Glasenbach verfügt über einen speziell ausgebildeten Präventionsbeamten, welcher nach Terminvereinbarung über die ho Inspektion zu Rate gezogen werden kann !



Tipps der Kriminalprävention

- Bei längerer Abwesenheit Nachbarn oder Bekannte ersuchen, regelmäßig den Briefkasten zu entleeren und Werbeprospekte von der Eingangstür zu entfernen.
- Licht im Haus oder der Wohnung hält Einbrecher oft fern.
- Zeitschaltuhren mit unterschiedlich programmierten Einschaltzeiten verwenden.
- Lichtbewegungsmelder im Außenbereich installieren.
- Fenster vor dem Weggehen schließen.
- Rollläden sichern, dass sie von außen nicht hochgeschoben werden können.
- Fenster und Terrassentüren mit absperrbaren Griffen ausrüsten.
- Bei Fenstern und Glastüren nicht den Schlüssel innen stecken lassen.
- Schließzylinder nicht vorstehen lassen und mit Sicherheitsbeschlagen schützen.
- Leitern, Möbel, Werkzeuge und andere Gegenstände, die Kriminelle für einen Einbruch verwenden könnten, nicht im Freien liegen lassen.
- Geldschränke im Boden und in der Wand verankern.

Kontakt

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.

Nautilus Apotheke

„Stahl-Locken I“

von Michaela Weihs

Kunst im „öffentlichen Raum“

vor der Nautilus Apotheke

Seit dem 1.9.2016 steht im Vorgarten der Nautilus Apotheke das Kunstwerk „Stahl-Locken I“ der Salzburger Künstlerin Dr. Michaela Weihs. Diese Skulptur ist im Zuge des mehrwöchigen Stahlsymposiums 2006 im Kraftwerk Riedersbach entstanden. Es erzeugt in seiner rostigen, aber filigranen Erscheinung einen spannenden Gegensatz zum statischen Edelstahl-Portikus der Apotheke und eine farbliche Annäherung an den Adneter Marmor des Nautilus-Vorhanges über dem Eingang.



Nautilus Apotheke: „Guter Geist“ gesucht!

Unsere langjährige Perle, Christine Payer, geht in den verdienten Ruhestand. Sie hat durch viele Jahre dafür gesorgt, dass unsere Apotheke in jeder Beziehung auf Schuss ist und dass wir uns alle so wohl fühlen. Dir, liebe Christl, ein herzliches Danke für Deinen verantwortungsbewussten Einsatz und so viel liebevolle Fürsorge. Deine humorvolle und lustige Art wird uns in unserem Team abgehen.

Nun brauchen wir ab Februar 2017 ein(e) NachfolgerIn und daher suchen wir innerhalb der Gemeinde Elsbethen nach Ihnen, als neuen „Guten Geist“. Da wir hauptsächlich für die hier lebenden Menschen tätig sind und aus praktischen Gründen, bevorzugen wir jemanden aus dem Ort. Die Freude an dieser Aufgabe, Ihre Teamfähigkeit und einschlägige Grundkenntnisse sind Voraussetzungen, die Sie mitbringen. Eine gründliche Einschulung unsererseits wird selbstverständlich erfolgen. Die von uns benötigten Dienstzeiten sind von Montag bis Freitag von 07.00



Uhr – 12.00 Uhr, also 25 Stunden pro Woche. Ihr Gehalt ist abhängig von Ihrer Qualifikation, beträgt aber laut Apotheken-Kollektivvertrag, Verwendungsgruppe 2, mindestens € 1.003,75 brutto/25 Stunden (Stand 2016).

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann melden Sie sich bitte bei:

Mag. Bernhard Telsnig,
0662 62 11 11, oder per Mail unter:
nautilus.apotheke@aon.at
oder schriftlich unter:
Nautilus Apotheke,
Gemeindeweg 2 5061 Elsbethen

Ihr
Mag. Bernhard Telsnig

„... die Herausforderung war es, aus einem schweren Material etwas Leichtes zu schaffen! ...“ so die Künstlerin. Und in der Beschreibung wird ausgeführt: „Drehen und gedreht werden, sich in Drehbewegungen verlieren, sowie, dadurch in Schwingung geraten ...“ Die Bildhauerin lässt „... den Stahl „tanzen“ ...“.

Ein großes Danke der Gemeinde für die technische Unterstützung bei der Aufstellung, im Besonderen dem Bauhofleiter, Herrn Josef Fagerer, der die Skulptur punktgenau platziert hat.

Gründung einer Landjugend in Elsbethen



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugendliche der Gemeinde
Elsbethen.

vorzugsweise Feste mit einem Bus
besucht und die Gruppe unterein-
ander auf sich aufpasst.

Gasthaus Rechenwirt eine Sitzung
abgehalten. Anschließend fährt ein
Bus zum Landjugendball nach
Seekirchen.

In Elsbethen wird viel gute
Jugendarbeit geleistet, von den
Traditionsvereinen, bis hin zu
Sportvereinen und Co. Doch gibt es
das Bestreben eine Landjugend in
Elsbethen zu gründen, um die Jugend
in einer Zeit wo das Fortgehen in der
Stadt immer gefährlicher wird, als
Gemeinschaft zu formieren, die

Eine Landjugendgruppe wäre
hierfür eine gute Form, frei von
parteilichem Hintergrund, das zu tun
worauf man als Gemeinschaft von
16-30jährigen Lust und Laune hat.

Infos bzw. Voranmeldung unter
0664/5506275.

Um zu sehen wie viel Zuspruch
dieses Projekt hat, wird am
26.12.2016 um 19.00 Uhr im

*Mit freundlichen Grüßen
Rupert Schörghofer*

Aus dem Obst- und Gartenbauverein Elsbethen



Sie haben einen alten Obstbaum,
dessen Sorte Sie erhalten/vermehrten
wollen?

Wir feiern kommendes Jahr unser
25-jähriges Bestehen. Aus diesem
Anlass möchten wir folgendes
Service anbieten:

Wer seine alte, bewährte, be-
sonders geliebte oder erhaltenswerte
Sorte weitervermehrten möchte, kann
uns Edelreiser zur Verfügung stellen,
die wir an die Baumschule Gottfried

zur Veredelung weiterleiten. Edel-
reiser sind einjährige Triebe mit
mindestens 5 Knospen, die im
Dezember, spätestens im Jänner
geschnitten werden müssen. Die
Übergabe der fertig veredelten
Jungbäume wird im Herbst 2017
zum Selbstkostenpreis (Euro 50,-
pro Auftragsveredelung auf Halb-
stamm) erfolgen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an den Obmann Paul Haslauer,
Tel.: 0664-2833 003. Besuchen Sie

uns auf unserer Homepage:
www.bluehendes-salzburg.at/elsbethen

Neu unter „Downloads“ finden Sie
Informationen zu zwei Bienen-
schutz-Apps, welche Sie kostenfrei
downloaden können: „BeeBuddy
Garden“ für Gartenbesitzer und
speziell für Imker „BeeBuddy“ zur
Varroa-Milben-Bekämpfung.
Empfehlenswert für Alle, denen das
Wohl und der Erhalt unserer
Honigbienen am Herzen liegen.

Neues aus der Pfarre Elsbethen PFARRGEMEINDERATSWAHLEN IM MÄRZ 2017

Am 19. März 2017 finden österreichweit die Pfarrge-
meinderatswahlen statt, zu der ich heute schon alle
Katholikinnen und Katholiken herzlich einlade. Sie
stehen unter dem Motto „Ich bin da. für“. Wir bitten sie
aus Anlass dieser bevorstehenden Wahl um Namensvor-
schläge für neue PGR-Mitglieder in Elsbethen. Wir bitten
sie um Vorschläge, die sie uns auf einem Zettel bzw. per
Mail bis spätestens 30.1.2017 zukommen lassen können.
Wir suchen engagierte Frauen und Männer, Jugendliche
oder jung gebliebene ältere Personen, die sich in unserer
Pfarre für die nächsten fünf Jahre engagieren wollen.

Wenn sie auch selbst dazu bereit wären, bin ich auch sehr
dankbar. Viele Menschen erwarten immer sehr viel von
der Kirche und der Pfarre. Deshalb braucht die Kirche
auch viele Gesichter, Hände, Füße und Herzen, die sich
für andere einsetzen und die Botschaft von Gott in
unserer Welt lebendig halten. Ich bitte sie herzlich um
Namensvorschläge und lade herzlich schon heute zur
Wahl am 19. März ein! Dadurch geben sie Zeugnis, dass
auch sie dafür sind, für einen Gott, der für Menschen da
ist und für seine gute Botschaft, die er uns schenkt. Schön,
wenn sie auch für andere Menschen da sind und mitbauen
an einer lebendigen Pfarrgemeinde!

Zugleich danke ich dem bisherigen PGR für seine tolle
Arbeit von ganzem Herzen!!!

Pfarrer Roland Kerschbaum

Rechtliches zum Thema:
Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung

Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen

Es geht um Ihre Sicherheit!

§ 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustatten oder zu entfernen.

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die

Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger

Danke für die rasche Erledigung

Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Wir empfehlen deshalb, dass Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückgeschnitten werden.

Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre **Kosten** angeordnet werden.

Gleichzeitig erlauben wir uns auch auf den **gemeindeeigenen Häckseldienst** zu verweisen, der Ihnen bei der Entsorgung gerne behilflich sind.



Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter

Spatenstich für den neuen Kindergarten

Foto: Mag. Erwin Fuchsberger



Spatenstich am 9.11.2016

Am 9.11.2016 erfolgte im Areal der ehemaligen Rainerkaserne der Spatenstich für den neuen Gemeindekindergarten Elsbethen. Das zukunftsorientierte Projekt, das auf einer Fläche von ca. 7500 m² errichtet wird, umfasst 8 Gruppenräume, 4 Bewegungsräume u.v.a. sowie eine großzügige Gartenfläche. Die Gesamtkosten werden ca. 3,6 Mio. Euro netto betragen. Beim Spatenstich anwesend waren Architekt Lindner/Baden, die Vertreter des

Projektmanagements Steiner und Schneeweiß, Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher und die Gemeindevertretung, die Vertreter des Grundbesitzers (Red Bull) Christian Schluder, David Hausmaninger und Marc Sponer, der Leiter der Gemeindeabteilung beim Land Dr. Reinhard Scharfetter, AL Mag. Erwin Fuchsberger, Bauamtsleiter Ing. Friedrich Ager und die Vertreter der Baufirma Waldmann, die mit den Baumeisterarbeiten beauftragt

wurde. Geplant ist, im Herbst 2017 mit 6 Gruppen in Betrieb zu gehen.



Schaubild: Arch. Lindner

Wir gratulieren
 allen Geburtstagskindern
 und Jubilaren der vergangenen
 Monate zu ihrem Festtag
 und wünschen auch weiterhin
 viel Lebensfreude, Glück, schöne
 Stunden in unserer Gemeinde,
 aber vor allem viel Gesundheit!



Wir gratulieren Frau Angelika Krainz zum 106. Geburtstag. Weiterhin viel Gesundheit.



Wir gratulieren Herrn Martin Klugsberger zum 90. Geburtstag ganz herzlich



Wir gratulieren den Ehegatten Brigitte und Dietmar Rumpler zur Goldenen Hochzeit.



Wir gratulieren den Ehegatten Hermann und Theresia Herbst zur Diamantenen Hochzeit.



Wir gratulieren Herrn Josef Maschka zum 96. Geburtstag ganz herzlich.



Wir freuen uns in unserer Mitte
 begrüßen zu dürfen

Auszug aus dem Geburtenregister:

Mädchen:

König Mia
 Brunnauer Marlies
 Di Monte Valerie
 Pichler Marlena

Knaben:

Schönegger Noah
 Hirnsperger Vinzent



Wir erinnern uns gerne an

Buck Helene
 Flörlbauer Elisabeth
 Gaisbacher Erna
 Hoshi Annemarie
 Prähauser Johann
 Schubert Johanna
 Seyrl Theresia

welche in den letzten Monaten
 von uns gegangen sind

Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Heiliger Abend, Samstag, 24.12.2016

Goldenstein	07.00 Uhr
Foyer Seniorenwohnhaus	10.30 Uhr
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr
Goldenstein	22.00 Uhr
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr
Pfarrkirche	23.00 Uhr

Hochfest der Geburt des Herrn, Sonntag, 25.12.2016

Pfarrkirche	09.15 Uhr
Goldenstein	08.00 Uhr

Fest des hl. Stephanus, Montag, 26.12.2016

Pfarrkirche	09.15 Uhr
Goldenstein	08.00 Uhr

Sylvester, Samstag, 31.12.2016

Pfarrkirche	16.00 Uhr
-------------	-----------

Neujahrstag, Sonntag, 01.01.2017

Pfarrkirche	09.15 Uhr
Goldenstein	08.00 Uhr

Fest der Erscheinung des Herrn, Freitag, 06.01.2017

Pfarrkirche	09.15 Uhr
Goldenstein	08.00 Uhr

Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Samstag, 24.12.2016

Pfarrkirche	16.00 Uhr
	17.00 Uhr
St. Ursula	19.00 Uhr
Pfarrkirche	23.00 Uhr

Das Friedenslicht kann nach der Kindermette und der Christmette mitgenommen werden.

Hochfest der Geburt des Herrn, Sonntag, 25.12.2016

St. Ursula	09.00 Uhr
Pfarrkirche	10.00 Uhr

Fest des hl. Stephanus, Montag, 26.12.2016

St. Ursula	08.00 Uhr
Fatimakirche	09.00 Uhr
Pfarrkirche	10.00 Uhr

Heiliger Silvester – Altjahrstag, Samstag, 31.12.2016

St. Ursula	08.00 Uhr
Pfarrkirche	16.00 Uhr

Neujahrstag – Hochfest der Gottesmutter Maria, Sonntag, 01.01.2017

St. Ursula	08.00 Uhr
Fatimakirche	09.00 Uhr
Pfarrkirche	10.00 Uhr

Fest der Erscheinung des Herrn, Freitag, 06.01.2017

St. Ursula	08.00 Uhr
Fatimakirche	09.00 Uhr
Pfarrkirche	10.00 Uhr

Hl. Messe
Messe zum hl. Abend
Kinderkrippenfeier
Christmette
Turmblasen
Christmette

Weihnachtshochamt
Weihnachtsfestmesse

Feiertagsgottesdienst
Feiertagsgottesdienst

Jahresschlussgottesdienst

Neujahrsgottesdienst
Neujahrsgottesdienst

Festgottesdienst mit den Königen
Festgottesdienst mit den Königen

Kindermette
Weihnachtsblasen am Aigner Friedhof
Christmette mit den Ursulinen
Christmette in Aigen

Weihnachtsfestmesse
Weihnachtshochamt mit Aigner Kirchenchor

Festmesse
Festgottesdienst
Festgottesdienst

Gottesdienst zum Jahresschluss
Jahresschlussgottesdienst

Festmesse
Festmesse
Pfarrgottesdienst zum Neujahr

Festmesse
Festmesse mit den Königen
Pfarrgottesdienst mit den Königen

Veranstaltungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
18.12.2016	16:00 h	Weihnachtslieder miteinander singen	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
20.12.2016	19:00 h	Weihnachtsoratorium	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
22.12.2016	06:00 h	3. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2016 09:00 - 12:00 h		Friedenslichtaktion Feuerwehrjugend	FFW- Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
02.- 06.01.2017		Dreikönigsaktion	Pfarre Elsbethen	in der Pfarre
07.01.2017	10:00 h	Vereinscup - RTL - 2x	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
07.01.2017	19:30 h	114. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
08.01.2017	09:15 h	Gottesdienst f.d.verst. SeniorInnen	Pfarre / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
11.01.2017	13:30 h	Kegeln - Siegerehrung 2016	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.01.2017	19:00 h	Tanzkreis mit Diana Reitenbach	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
18.01.2017	13:30 h	Klubnachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
19.01.2017	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarre Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
19.01.2017	19:00 h	Herzinfarkt u.Co/Dr. Barbara Dietze	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
21.01.2017	10:00 h	Ortsschülerschitag	Volksschule / Gemeinde / Skiclub	Dürnberg - Schilift Rotten
21.01.2017	14:00 h	Männer-Kochkurs	ÖVP Wirtschafts- und Bauernbund	Pfarrzentrum
28.01.2017	19:30 h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
28.01.2017	20:00 h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut / Vereinsheim
29.01.2017	10:00 h	Vereinscup - TL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
01.02.2017	14:00 h	Gem. Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
02.02.2017	18:00 h	Lichtmessfeier	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2017	19:00 h	Lichtmessfeier	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.02.2017	*	Tagesausfl./Filzmoos, Pferdeschlittenf.	Pensionistenverband	*
05.02.2017	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthof Mitteregg
08.02.2017	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.02.2017	19:00 h	Tanzkreis mit Diana Reitenbach	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
15.02.2017	13:30 h	Klubnachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
16.02.2017	14:30 h	Pfarrkaffee mit Faschingsfeier	Pfarre Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
16.02.2017	19:00 h	Du bist so schön wie .../D.Reinthalder	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
18.02.2017	20:00 h	Feuerwehr Maskenball	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
19.02.2017	10:00 h	Klubmeisterschaft - RTL	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
19.02.2017	12:00 h	Klubmeisterschaft - Tourengeher	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
25.02.2017	10:00 h	Bezirkscup - RTL + TL - Kinder	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
26.02.2017	10:00 h	Vereinscup - RTL - 2x	SC Elsbethen	Filzmoos - Neuberg
26.02.2017	14:00 h	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
01.03.2017	13:30 h	Klubnachmittag - Heringsschmaus	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
01.03.2017	18:00 h	Aschermittwoch-Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.03.2017	19:00 h	Aschermittwochsgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.03.2017	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
08.03.2017	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
08.03.2017	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
09.03.2017	19:00 h	Begl. am Ende des Lebens/E.Trentini	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
11.03.2017	14:00 h	Obstbaumschnitt und Pflege	Obst- und Gartenbauverein	Obstgarten Goldenstein
12.03.2017	11:15 h	117. Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Vereinsheim Aigen
15.03.2017	13:30 h	Klubnachmittag - JHV	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
16.03.2017	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarre Aigen / Sozialkreis	Pfarrzentrum Aigen
16.03.2017	19:00 h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
18.03.2017	20:00 h	TrachtenRockNacht mit "Die Rainer"	Trachtenmusik Aigen	Zistlalm
19.03.2017	*	Pfarrgemeinderats-Wahl	Pfarre Elsbethen	Pfarre
25.03.2017	18:00 h	25 Jahre Obst- und Gartenbauverein	Obst- und Gartenbauverein	Pfarrkirche Elsbethen
25.03.2017	19:30 h	EM "Gesunde Erde - gesunde Ernte"	Obst- und Gartenbauverein	Pfarrzentrum
31.03. - 01.04.2017*		Volksmusikseminar f.kleine Gruppen	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
01.04.2017	20:00 h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	VS Elsbethen - Turnhalle
05.04.2017	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
08.04.2017	*	Wissenstest	Feuerwehr-Jugend Flachgau	Feuerwehr/Schloss Goldenstein
08.04.2017 09:00 - 13:00 h		Kindersachenb./Palmbuschen binden	EKI/ Pfarre	VSE-Turnhalle / Pfarrzentrum
08.04.2017	19:30 h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Aigen	Zistelalm

* = bis dato nicht bekannt

Museum geöffnet – Saison 2017 von 23.04. - 20.10.; jeden Mittwoch und Sonntag von 10:00-12:00h und 14:00-17:00h

Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676 3158590; Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Filmclubabende - jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen; Tel. 0699 10768572; Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Sozialberatung Hilfswerk - Dienstag, 1-2x im Monat von 09:30 – 10:30 Uhr – im Gemeindeamt Elsbethen; Nächste Termine:

13.12.2016, 10. + 24.1.2017, 7. + 21.2.2017, 7. + 21.3.2017; Veranstalter: Hilfswerk, Griesmeisterplatz 2, 5400 Hallein; Tel. 06245/81444